

# **GEMEINDEBRIEF**

**Pfarrei St. Elisabeth**

Gemeindeorte

**St. Joseph + St. Aloysius**

**April – Mai 2019**



**St. Joseph  
Müllerstr. 161  
13353 Berlin**

**St. Aloysius  
Schwyzer Str. 2  
13349 Berlin**

**Tel. 030 / 92 10 614 40 Fax: 030 / 92 10 614 50**

- 27. März Elisabethkonferenz**  
um 19 Uhr im Pfarrsaal von St. Joseph
- 03. April Seniorenkreis in St. Aloysius**  
um 10 Uhr Hl. Messe, ab 11 Uhr im Gemeindezentrum
- 05. April Bibelkreis**  
um 19 Uhr im Gemeindezentrum von St. Aloysius
- 07. April Café – JA in St. Aloysius**  
ab 12.30 Uhr im Gemeindezentrum
- 17. April Todestag Max Josef Metzger**  
18 Uhr Gedenkmesse in St. Joseph
- 03. Mai Bibelkreis**  
um 19 Uhr im Gemeindezentrum von St. Aloysius
- 05. Mai Pfarrfest in St. Joseph**  
10.00 Uhr Festgottesdienst anschl. Essen und Getränke mit Kinderspielstraße und Tombola
- 12. Mai Erstkommunion in St. Aloysius**  
11.30 Uhr Festgottesdienst  
18.00 Uhr Dankandacht in St. Aloysius
- 15. Mai Seniorenkreis in St. Aloysius**  
um 10 Uhr Hl. Messe, ab 11 Uhr im Gemeindezentrum
- 22. Mai Lektorenkreis in St. Aloysius**  
um 18.00 Uhr in der Kirche/Sakristei
- 25. Mai Nacht der offenen Kirchen**  
mit Orgelmatinee um 12 Uhr
- 25. Mai + 26. Mai Gemeinde- und Pfarreiratswahlen**  
vor und nach allen Hl. Messen
- 29. Mai Elisabethkonferenz**  
um 19.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Joseph

### **Pfarreieröffnungsgottesdienst von St. Elisabeth**

Am Freitag, dem 14. Juni feiern wir um 19 Uhr den Festgottesdienst mit Erzbischof Dr. Koch in St. Sebastian. Anschließend ist Pfarreibegegnung.

### **Fronleichnam am Gartenplatz**

Am Sonntag, dem 23. Juni feiern wir wieder zusammen unser großes Fest mit Blasmusik und anschließendem Grillen.

Liebe Schwestern und Brüder,

„Alles Leben steht unter dem Paradox, dass, wenn es beim Alten bleiben soll, es nicht beim Alten bleiben darf.“ (Franz von Baader 1765-1841, dt. kath. Theologe und Philosoph) Dieses Zitat kreuzte meinen Lebensweg am Anfang des Jahres. Trotz des historischen Abstandes zu dem katholischen Theologen ist es aktueller denn je. Schauen wir ein wenig in unseren Gemeinden zurück. Vor sechs Monaten ist das Metropolitankapitel in St. Joseph eingezogen und vieles hat sich verändert, vertraute Gesichter kommen nicht mehr, dafür kommen ganz andere Menschen zu den Liturgien. Pfr. Ladislao Alarcon hat unsere Gemeinde verlassen, dafür ist nun P. Andrzej Dolega O.P. der priesterliche Ansprechpartner vor Ort. Unsere vertraute Pfarrsekretärin Marita Wegner wird das Pfarrbüro im April in der Schwyzer Straße schließen und in das Zentralbüro wechseln. Vertraute Wege werden sich ändern. Auch Karfreitag feiern wir nun gemeinsam in St. Joseph mit dem Metropolitankapitel und vielen anderen Gläubigen zusammen. Gottesdienstzeiten, die uns vertraut sind, werden im Sommer 2019 neu aufgeteilt werden. Alles scheint aus dem Lot zu geraten.

Es war doch alles so schön, muss das denn alles sein, Hr. Borkenhagen? Immer wieder werde ich mit dieser Frage konfrontiert. Immer wieder denke ich darüber neu nach. Aber immer wieder erinnert mich diese Frage an unsere frühe Kirche. Genauer gesagt, als die Kirche noch keine Kirche war, also die Zeit vor Pfingsten. Jesus hatte seine Jünger gesammelt und wanderte als Wanderprediger drei Jahre mit ihnen. Es waren doch sehr unterschiedliche Menschen, die er da so sammelte. Vielleicht erkennt der eine oder andere sich in dem einen oder anderen Jünger wieder. In dieser Zeit, versucht Jesus seinen Jüngern drei mal seine Auftrag zu erläutern. Er muss sterben um zu leben. Was für ein Paradoxum. Die Jünger wollten nichts davon hören. Immer wieder fing er davon an. Petrus erhielt sogar eine heftige Zurechtweisung: Weg mit Dir, Satan, geh mir aus den Augen (Mt 16,23). Für die Jünger war ihre Welt mit Jesus in Ordnung. Warum also alles ändern? Hätte Jesus seinen Jüngern nachgegeben, gäbe es keinen Tod und damit auch keine Auferstehung und damit kein Ostern. Die heilige Woche steht genau unter diesem Thema. Alles muss sich wandeln, damit neues Leben möglich ist. Lassen wir, liebe Schwestern und Brüder, unsere Sorgen (auch über die Zukunft) in diese heilige Woche einfließen. Gemeinsam die heiligen Tage zu feiern kann uns neue Kraft geben. Ohne Tod kein Leben. Ohne Wandel nur Tod. Das Paradoxum von Ostern.

Ich wünsche uns allen, dass wir viel Kraft und Zuversicht aus der heiligen Woche schöpfen, so dass es dann zu Ostern aus unser aller Munde kommt: Der Herr ist auferstanden, Halleluja, er ist wahrhaft auferstanden Halleluja.

Gemeindereferent Borkenhagen

### Dank an Sekretärin

Eine lange Zeit geht zu Ende. Nach nun fast 10 Jahren als Sekretärin in der Pfarrei St. Joseph-St. Aloysius hat unsere Frau Wegener ihren Dienst als Pfarrsekretärin am Gemeindestandort St. Aloysius im ehemaligen



Pfarrbüro beendet. Sie hat einige Priester kommen und gehen sehen und bei einem musste sie sogar an seinem Grab stehen.

Immer hat sie die Sorgen, Wünsche und Anregungen der vielen Menschen, die anriefen oder einfach mal vorbei kamen, ernst genommen. Auch wenn sie nicht immer eine Lösung in der „Hosentasche“ hatte, Zeit nahm sie sich immer. Für ihre Sorge um die Pfarrei möchte ich mich ganz herzlich im Namen der vielen Mitstreiter bedanken. Gott halte schützend seine Hand über ihren neuen Lebensweg im Zentralbüro von St. Elisabeth in der Oldenburger Str. 46, 10 551 Berlin-Moabit. Danke für alles, was sie der Gemeinde und damit dem Weinberg des Herrn Gutes getan hat.

Gemeindereferent Borkenhagen

Zur Verabschiedung im Rahmen des Kirchencafés in St. Aloysius am 7. April um ca. 12.30 Uhr sind insbesondere alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

## an Sonn- und Feiertagen

- 18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Aloysius  
08.00 Uhr Heilige Messe in St. Joseph  
10.00 Uhr Heilige Messe in St. Joseph  
10.00 Uhr Kleinkindgottesdienst in St. Joseph (**nur am 2. Sonntag im Monat**)  
11.30 Uhr Heilige Messe in St. Aloysius  
(1x im Monat Kinderwortgottesdienst, nicht in den Ferien)  
12.00 Uhr Heilige Messe in St. Joseph  
14.00 Uhr Heilige Messe in vietnamesischer Sprache in St. Aloysius  
(**nur am 1. Sonntag im Monat**)  
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache in St. Joseph  
18.00 Uhr Heilige Messe in St. Joseph  
18.00 Uhr Heilige Messe im *Rudolf Virchow Klinikum*

## an Werktagen in St. Joseph

Montag – Samstag	08.00 Uhr	Heilige Messe
Montag – Mittwoch	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag	17.15 Uhr	Vesper oder Kreuzweg (in der Fastenzeit)
Freitag	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Montag – Samstag	18.00 Uhr	Heilige Messe

## an Werktagen in St. Aloysius

Mittwoch	09.30 Uhr	Laudes
	10.00 Uhr	Heilige Messe
	10.45 Uhr	Rosenkranzgebet

## Beichtgelegenheiten

**St. Joseph:** Montag – Freitag 17.15 – 17.45 Uhr, Samstag 17.00 – 18.00 Uhr und Sonntag 7.30 – 8.00 Uhr, 9.30 – 10.00 Uhr und 17.15 – 17.45 Uhr

**St. Aloysius:** Samstag 17.30 Uhr (... und nach Vereinbarung)

## Gemeindetreff ...

ist in St. Joseph an jedem Sonntag nach der 10.00 Uhr-Messe im Pfarrsaal ...

und in St. Aloysius entweder als Alo-Schoppen oder Café-JA an jedem 1. Sonntag im Monat nach der 11.30 Uhr Messe im Gemeindezentrum.

Alle Gottesdienstbesucher sind ganz herzlich eingeladen!!



**Gottesdienstordnung der Kar- und Ostertage****Palmsonntag**

08.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

10.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

Beginn im Innenhof mit Palmenweihe und Prozession

11.30 Uhr Hl. Messe in St. Aloysius

Beginn im Pfarrgarten des GEZ mit Palmenweihe und Prozession

12.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

16.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache in St. Joseph

18.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

**Gründonnerstag**

19.00 Uhr Gemeinsame Abendmahlsmesse mit der Vietnam. Gemeinde in St. Aloysius anschließend Ölbergstunde und Anbetung

**Karfreitag**

10.00 Uhr Kinderkreuzweg in der Krypta von St. Joseph

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in St. Joseph

**Karsamstag/ Osternacht**

19.00 Uhr Feier der Osternacht in vietnamesischer Sprache in St. Aloysius  
Beginn mit dem Osterfeuer vor der Kirche.

21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Erzbischof Koch in St. Joseph

21.30 Uhr Feier der Osternacht in deutscher Sprache in St. Aloysius  
Beginn mit dem Osterfeuer vor der Kirche.

**Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn**

08.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

10.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

11.30 Uhr Hl. Messe in St. Aloysius

12.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

14.00 Uhr Hl. Messe in vietnamesischer Sprache in St. Aloysius

16.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache in St. Joseph

18.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

**Ostermontag**

08.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

10.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph, anschließend Ostereiersuche für Kinder

11.30 Uhr Hl. Messe in St. Aloysius, anschließend Ostereiersuche für Kinder

12.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

16.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache in St. Joseph

18.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph

## Begegnungstag

„Worauf sollen wir hören, sag uns, worauf?  
So viele Geräusche, welches ist wichtig?  
So viele Beweise, welcher ist richtig?  
So viele Reden! Ein Wort ist wahr.“  
Lothar Zenetti

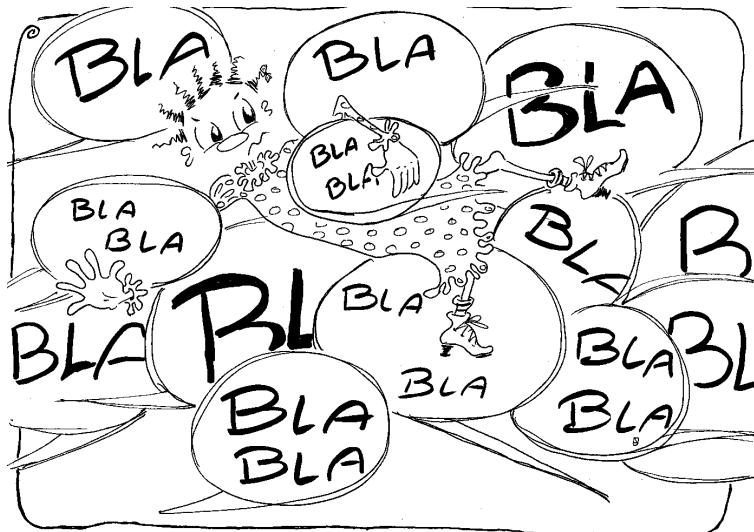
Am Samstag, 18. Mai 2019 lädt die Fokolar-Bewegung zu einem Begegnungstag ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Josef.

Viele Menschen finden eine Stimme des Lebens und Vertrauens in sich. Der Heilige Geist wird auch als der unbekannte Gott bezeichnet und doch beschenkt er uns mit seinen Gaben. Wir möchten durch Impulse, Meditation und besonders im Gespräch das Wirken des Heiligen Geistes in uns und in unserem Umfeld entdecken.

Der Tag wird um 18.00 Uhr mit einem Stehimbiss ausklingen. Über Beiträge zum Buffet freuen wir uns.

Damit auch Eltern teilnehmen können, gibt es für ihre Kinder eine Betreuung.

Herzliche Einladung, Rückfragen gern im Fokolar oder unter [fokolar.berlin@gmx.de](mailto:fokolar.berlin@gmx.de)



## Eine – W E L T – Dinner (Kochen, damit andere satt werden)

Am 03.März 2019 war die Gemeinde nach der Sonntagsmesse zu einem besonderen „ALO-Schoppen“ eingeladen. Man sagt, Liebe geht durch den Magen. Doch die muss nicht immer romantischer Natur sein. Uns geht es um die Nächstenliebe. Denn mit unserem Eine-Welt-Dinner wollten wir „gutes Essen“ mit „Gutes tun“ verbinden. So hatten wir am Vortag mit afrikanischen Mitgliedern der Gemeinde ein afrikanisches Menü vorbereitet. Die Botschafterin der vom Kolpingwerk initiierten Kochaktion – WDR-Moderatorin Yvonne Willicks – hat diese Aktion wie folgt



kommentiert: „Gemeinsam Kochen hat etwas Verbindendes über die Völker hinweg und spricht alle Sinne an. Durch das Kochen und Essen werden andere Kulturen und Geschmäcker entdeckt.“

Am Sonntag kamen dann fast 40 Gemeindemitglieder in unser Gemeindezentrum, um sich von unserem Dinner überraschen zu lassen. Als Vorspeise servierten wir einen Kichererbsensalat, bunt angerichtet mit Avocados, Paprikaschoten, Oliven und Koriandergrün. Als Hauptspeise gab es einen afrikanischen



Rindfleischtopf, der u.a. mit Maniok, Tomaten, Zwiebeln, Erdnussöl und Kokosmilch sowie Gewürzen wie Kurkuma, Chili und Koriander zubereitet wurde. Abgerundet wurde das Menü mit gebackenen Kochbananen und Honig als Nachspeise. Alle Besucher waren begeistert von dem geschmackvollen



afrikanischen Speisen. Nach dem Essen konnte uns Justine, unsere Afrikanerin aus Togo, aktuelle Bilder zeigen und neue Informationen von unserem Waisenhaus in Lomé/Togo übermitteln, was mit unseren bisherigen Spenden alles angeschafft und neu eingerichtet werden konnte. So haben wir mit unserem Dinner eine Brücke geschlagen zwischen Berlin und Togo sowie Kochvergnügen mit Solidarität verbunden.



Uns allen, die an der Vorbereitung beteiligt waren, hat es großen Spaß gemacht. Unsere Dinner-Gäste konnten wir mit einem geschmackvollen Menü überraschen und ihnen die vielseitige afrikanische Küche vorstellen. Unsere Aktion wird sicherlich dazu beitragen, dass die

Spendenbereitschaft für unser Waisenhaus in Lomé nicht nachlässt. Allen Beteiligten ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Detlef Bading

Weitere Veranstaltungen der Kolpingsfamilie St. Aloysius für die Monate April/Mai 2019 siehe ausliegende Flyer in den Gemeindestandorten St. Aloysius und St. Joseph.



Kollektenbeiträge und Spenden können auch auf unser neues Pfarreikonto: St. Elisabeth Berlin, IBAN: **DE82370601936007172077** bei der **Pax-Bank e.G.**, BIC: **GENODED1PAX** überwiesen werden. Sie erhalten dann eine steuermindernde Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

## Rückblick auf 4 Jahre Kirchenvorstandsarbeit

Als Gemeindereferent der Pfarrei St. Joseph-St. Aloysius bin ich nicht Mitglied des Verwaltungsrates (Kirchenvorstand (KV)) einer Kirchengemeinde und doch habe ich in den letzten Jahren von den Aufgaben eine Menge mitbekommen. An dieser Stelle möchte ich allen Kirchenvorstandsmitgliedern der alten Pfarrei St. Joseph-St. Aloysius in aller Form ganz herzlich Dank aussprechen. Sie haben alle viele Stunden in Sitzungen zugebracht und ihre Freizeit für die Pfarrei investiert. Jede und Jeder hat sich mit seinen Möglichkeiten eingebracht um die Pfarrei vor Ort einladender zu gestalten, so dass die Frohe Botschaft in die Welt getragen werden kann. Dazu gehören auch viele kleine und große Umsetzungen von Bauvorhaben. Nicht alles wurde von den Gliedern der Gemeinde gleich entdeckt und doch hat der Bauausschuss mit seinen Gliedern, Frau Lange, Herr Lange und Herr Wiedemann, emsig die gesteckten Ziele für die letzte Wahlperiode umgesetzt. An dieser Stelle möchte ich die Gemeinde einladen, die vielen Dinge einmal anzuschauen. Es ist wirklich viel passiert. Exemplarisch hier nur ein paar Dinge, die sich verändert haben:

- Kirchen WC in St. Joseph – neu gestaltet
- Pinnwände und Vorraum in St. Joseph, Ausgang Willdenow Str. - neu gestaltet
- Klingelanlage in die Gruppenräume und Sakristei – verlegt
- Eingang Willdenow Str. - neu gestaltet
- Bleiglastüren in St. Joseph - neu eingefasst
- Die Sakristeien beider Standorte wurden neu gestrichen
- Die alten Deckenhalogenscheinwerfer in St. Aloysius wurden gegen neue energiesparende LED Scheinwerfer ausgetauscht.
- Wasserschäden in der Kirche und in der Turmkapelle von St. Aloysius wurden beseitigt.
- Nach Klärung der Grundstücksverhältnisse vor der Kirche St. Aloysius konnte der Vorplatz neu gestaltet werden.
- Kniepolster wurden für die beiden Kirchen in der JVA-Tegel angefertigt.

Nur weil sich so viele Ehrenamtliche eingebracht haben, konnten die vielen Dinge auch umgesetzt werden. Vielleicht denken auch Sie, verehrte Leserinnen und Leser, darüber nach, wo Sie sich in unsere neue Pfarrei St. Elisabeth einbringen können. Die Wahl zu dem Pfarrei- und Gemeinderat ist nur eine Möglichkeit. Sprechen Sie bitte unseren Pfarrvikar oder den Gemeindereferenten an. Beide können Ihnen zeigen, wo sie sich mit Ihren Fähigkeiten einbringen können. GR Borkenhagen

Liebe Schwestern und Brüder,  
der christliche Altar ist zunächst einmal nichts anderes als ein Tisch, den man benötigt, um das Mahl der Eucharistie feiern zu können. Damit ist der christliche Altar gerade nicht die heilige Opferstätte, an welcher der Mensch der Gottheit Opfergaben übergibt, gerade nicht der nur einer besonderen Kultpriesterschaft vorbehaltenen heiligen Ort, sondern Ausdruck für die Erlösung durch Christus überhaupt. Dennoch ist er ein heiliger Ort, weil sich auf ihm der Lebensaustausch zwischen Gott und Mensch ereignet: Gottes Sohn wurde ein wahrer Mensch, gab sich für die vielen als Speise und Trank hin (vgl. die Brotrede in Joh 6), er bietet sich dar als „Arznei gegen den Tod“ und bereitet den Seinen den Tisch mit der Nahrung des Lebens, mit sich selbst, damit die Empfangenden Anteil erhalten am göttlichen Leben. So sehr wurde der eucharistische Tisch mit dem sich hingebenden Christus in Verbindung gebracht, dass er schon früh zu einem der vielsagenden Symbole Christi selbst wurde und man ihn dementsprechend ehrfurchtsvoll behandelte.



Weil die Gemeinde Jesu durch die Feier der Eucharistie immer wieder sein göttliches Leben erhält, weil sie mit ihm und untereinander immer neu verbunden wird, deshalb ist der Altar das Herz einer Kirche. Aus diesem Grund mahnt auch die Allgemeine Einführung ins Messbuch, dass es nur wenige Nebenaltäre geben soll; am besten gibt es in einer Kirche nur einen einzigen Altar, wie es auch nur einen Christus gibt, nur einen einzigen Mittler zwischen Gott und den Menschen. Als Tisch der Eucharistie soll seine Gestalt verdeutlichen, was darauf geschieht. Nicht mehr großartige Altaraufbauten sind gefragt, nicht mehr steht der Tabernakel in seiner Mitte, nicht mehr thronen große Leuchter und Blumen auf ihm, sondern das Wesentliche soll gut erkennbar sein: die Gaben von Brot und Wein, in denen Christus sich den Seinen schenkt. Dieses unglaubliche Geschenk werden in diesem Jahr am Sonntag, dem 12. Mai um 11.30 Uhr in St. Aloysius folgende Kinder erhalten:

Leoneska, Edwin, Christ, Lena, Gabriel, Gracjan, Sophia, Kamil, Beatrice Marie, Sophia, Aleksander

Lasst uns die Kinder und deren Familien mit unserem Gebet begleiten.

Die Dankandacht findet am selben Tag um 18 Uhr in St. Aloysius statt.

GR Borkenhagen

### **Veröffentlichung von persönlichen Daten**

Unser Erzbischof Dr. Heiner Koch gab eine neue Ordnung zur Veröffentlichung kirchlicher Amtshandlungen und Jubiläen bekannt. Demnach werden ab sofort in unserem Pfarrbrief solche Daten nur noch dann veröffentlicht, wenn kein Widerspruch von den Betroffenen eingelegt wurde. Darüber hinaus werden die Geburtstage künftig nur noch ab dem 70. alle 5 Jahre und ab dem 90. jedes Jahr erscheinen, was der genaueren Definition von „Altersjubiläen“ dieser Ordnung entspricht.

Wer in dieser Aufzählung nicht genannt werden möchte, kann einer.



solchen Veröffentlichung widersprechen.

Bei einer Bekanntgabe der Namen im Internet wäre außerdem von jedem Betroffenen eine Zustimmung einzuholen. Da eine solche Verfahrensweise nicht praktikabel ist, werden wir auf eine Veröffentlichung im Internet vollkommen verzichten. Entsprechende Textstellen des Pfarrbriefes bleiben dort leer.

## **Widerspruchsrecht**

### **bei Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten und Jubiläen:**

Bei Sakramentenspendung, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefällen, Ordens- und Priesterjubiläen wird eine Veröffentlichung nur dann im Pfarrbrief erscheinen, wenn die Betroffenen nicht schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.

## Kinderkirche in unseren Kirchen

### St. Aloysius

Schwyzer Str. 2, 13349 Berlin

Treffpunkt: Turmkapelle



- Sonntag, den 14. April 11.30 Uhr Palmsonntag für Kinder
- Karfreitag, den 19. April 10.00 Uhr Kinderkreuzweg in der Krypta von St. Joseph
- Sonntag, den 05. Mai 10.00 Uhr anschließend Patronatsfest in St. Joseph mit Essen, Trinken und Spielstraße
- Sonntag, den 12. Mai 11.30 Uhr Erstkommunion
- Sonntag, den 19. Mai 11.30 Uhr Kinderkirche

Ansprechpartner:  
Gemeindereferent Borkenhagen, Tel.: 92 10 614 44

### St. Joseph

#### Kleinkindgottesdienste

- Sonntag, 14. April 10.00 Uhr Palmsonntag für Kinder
- Karfreitag, den 19. April 10.00 Uhr Kinderkreuzweg in der Krypta
- Sonntag, den 05. Mai 10.00 Uhr in der Krypta anschließend Patronatsfest mit Essen, Trinken und Spielstraße

### Eiersuche zu Ostern

Ostermontag, 22. April – Ostereiersuchen nach den Gottesdiensten um 10.00 Uhr in St. Joseph und 11.30 Uhr in St. Aloysius

**Liebe Gemeindeglieder!**

Die Fastenzeit, in der wir auch insbesondere der Nöte Anderer gedenken, veranlasst uns, erneut eine Bitte an Sie heranzutragen:

Unser **Förderverein St. Aloysius e. V.** besteht seit dem 01. Juni 1978 und hat sich zur Aufgabe gestellt, die Unterhaltung des Gemeindezentrums und den Betrieb im Rahmen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit in unserer Gemeinde zu fördern sowie finanzielle Mittel für die Finanzierung des hierfür erforderlichen Personals zur Verfügung zu stellen. Da die finanziellen Zuschüsse des Erzbistums für die Pfarrgemeinden immer dürtiger ausfallen, ist es ein großer Vorteil, wenn unser Förderverein hier Hilfestellung geben kann, damit auch künftig Gemeindearbeit stattfinden kann. Dies ist besonders von Bedeutung im Hinblick auf die seit 01.01.2019 eingetretenen Änderungen der Gemeindestrukturen durch die Bildung der neuen Pfarrei „St. Elisabeth“ für den pastoralen Raum Tiergarten-Wedding. Die vom Förderverein bereitgestellten Geldbeträge unterliegen nicht dem Zugriff des Erzbistums bzw. der neuen Großpfarrei. Über die Vergabe der Mittel des Fördervereins entscheidet allein die Mitgliederversammlung des Vereins. So ist stets gewährleistet, dass die Mitgliedsbeiträge und Spenden für den Verein in der Gemeinde St. Aloysius bleiben und nach der Satzung nur hier verwendet werden dürfen. Der Förderverein St. Aloysius e. V. konnte in den letzten Jahren erhebliche Zuwendungen für Anschaffungen im Gemeindezentrum tätigen und zur Reduzierung der von der Gemeinde aufzubringenden Personalkosten beitragen.

Es ist deshalb wichtig, dass der Förderverein viele Mitglieder hat, damit durch ständige Einnahmen auch künftig die Arbeit des Fördervereins gewährleistet ist. Im letzten Jahr sind leider einige langfristige und aktive Mitglieder des Vereins verstorben, sodass der Verein gegenwärtig nur noch 28 Mitglieder hat.

Wir möchten Sie deshalb herzlich bitten, eine persönliche Mitgliedschaft von Ihnen im Förderverein zu prüfen.

Der Mindestbeitrag im Verein beträgt monatlich nur 3,00 €. Einen höheren Beitrag darf jeder selbst bestimmen. Wir sind aber auch für Einzelspenden sehr dankbar. Spendenquittungen können jederzeit erteilt werden, da unser Förderverein nach dem Bescheid des Finanzamtes als gemeinnützig anerkannt wurde und entsprechende Zuwendungsbescheinigungen erteilen darf.

**Helfen Sie mit und werden Sie Mitglied im Förderverein St. Aloysius e. V. !!**

Unsere Kontoverbindung lautet: Förderverein St. Aloysius e. V.

Bank für Kirche und Caritas:

IBAN: DE52472603070018260900, BIC: GENODEM1BKC

Für den Vorstand  
Detlef Bading (Kassenwart)

**BEITRITTSERKLÄRUNG zum Förderverein St. Aloysius e. V.**

Das Anliegen des Fördervereins St. Aloysius e. V. – Unterhaltung des Gemeindezentrums und Förderung der für den Jugend- und sozialen Bereich bestimmten

Gemeindeeinrichtungen sowie die Mitfinanzierung des hierfür erforderlichen Personals – mache ich mir zu eigen und möchte deshalb Mitglied des Fördervereins werden.

Ich erkläre mich bereit, monatlich einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von

EUR \_\_\_\_\_ zu leisten (Mindestbeitrag 3,00 €).

Zahlungsweise:  monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich \*)

Als Zahlungsmöglichkeit wähle ich eine der nachfolgend aufgeführten Formen: \*)

Überweisung auf das Konto des Fördervereins: Bank für Kirche und Caritas

Paderborn: IBAN: DE52472603070018260900

BIC: GENODEM1BKC

Dauerauftrag über mein Konto beim Bankinstitut (Name:

\_\_\_\_\_)

Einziehung über mein Konto bei: Name Bankinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

\*)

Zutreffendes bitte ankreuzen !

Vor- und Zuname

\_\_\_\_\_

Wohnanschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.:

\_\_\_\_\_

Eigenhändige Unterschrift



## Nacht der offenen Kirchen

Bei diesem Aktionstag öffnen rund 100 Kirchen in ganz Berlin ihre Pforten und unterhalten ihre Besucher mit verschiedenen Veranstaltungen. Die



Nacht der offenen Kirchen wird mit einer Andacht am Freitag, dem 24. Mai im Berliner Dom und einem anschließenden musikalischen Programm eröffnet. Teilnehmen können alle Gemeinden des Ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg (ÖRBB). In diesem Jahr kooperiert die «Nacht der offenen Kirchen» mit dem «Tag der Nachbarn». Der «Tag der Nachbarn» ist ein bundesweites und vom Bundesfamilienministerium gefördertes Projekt. Die Gemeinde St. Joseph wird die Nacht der offenen Kirchen auf den Samstag, den 25. Mai verlegen. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Domorganisten von St. Hedwig um 12 Uhr eine Orgelmatinee zu Gehör gebracht. Im Anschluss erfahren die Besucher viel über die Beuroner Mönche, die unsere Kirche so kunstvoll ausmalten. Bitte beachten Sie die Aushänge.



## Ein Bild

Was ist schon ein Wassertropfen? Verschwindend klein! Wo bleibt er? Der Tropfen geht im Wasser auf, er ist nicht mehr zu sehen, als einzelner Tropfen nicht mehr nachzuweisen. Das ganze Wasser ist in einem Tropfen enthalten. Auch der Tropfen ist Wasser. Er ist ganz Wasser, so wie das Wasser im Meer Wasser ist.

Ein Tropfen hat wenig Kraft, mit ihm lässt sich noch kein Mühlrad antreiben, oder ein Garten wässern, es braucht viele Tropfen, um etwas zu bewegen. Alle Tropfen zusammen bilden erst die Welle. Alle Tropfen zusammen bilden erst das Meer. Ohne Tropfen wäre das Meer nicht. Jeder Tropfen zählt.

In jedem Gemeindeglied ist die ganze Gemeinde enthalten. Gemeinde wird nur sichtbar und wirksam durch die Gemeinschaft die sie darstellt. Jeder einzelne zählt. In Gemeinschaft.

(Verfasser unbekannt)

## Europawahlen



Vom 23. bis 26. Mai 2019 (in Deutschland am 26. Mai 2019) sind die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union dazu aufgerufen, ihre Stimme für ein neues Europäisches Parlament abzugeben. Diese Wahlen sind eine Schicksalswahl, da nichts Geringeres auf dem Spiel steht als die Zukunft der europäischen Werte- und Solidargemeinschaft. Herausforderungen und Krisen der vergangenen Jahre haben dazu geführt, dass der Zusammenhalt in der Europäischen Union immer wieder auf die Probe gestellt wurde. Verheerender ist, dass der europäische Einigungsprozess in einigen Mitgliedsstaaten von einer zunehmenden Zahl an Populisten und Extremisten in Frage gestellt, zum Teil sogar vehement abgelehnt wird.

Für uns als Christen ist und bleibt die Europäische Union Garant für Freiheit und Frieden, Stabilität und Wohlstand in Europa. Unsere Katholische Soziallehre/ Christliche Gesellschaftslehre gibt Orientierung, wenn es darum geht, für die Zukunft des europäischen Einigungsprozesses zu streiten und an einem Europa zu bauen, das sich am Gemeinwohl orientiert und damit allen Menschen dient.

### **Machen Sie deshalb am 26. Mai 2019 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch !!**

Zur Vorbereitung auf die Europawahlen findet vorab am 21. Mai 2019 um 19 Uhr im Gemeindezentrum von St. Aloysius ein **Info- und Diskussionsforum** unter der Leitung von Herrn Reinhard Fischer, Referent bei der Landeszentrale für politische Bildung statt, zu dem alle Gemeindemitglieder sehr herzlich eingeladen sind.



**26. Mai: Gemeinderäte und Pfarreirat werden gewählt**

Am 26. Mai ist Wahltag!

„Natürlich!“, werden viele jetzt sagen, „da ist doch die Europa-Wahl.“ Das ist richtig – und es ist gerade für Christen wichtig bei dieser Wahl mitzumachen. Denn damit können wir zeigen, dass wir für christliche Werte wie Nächstenliebe und Toleranz einstehen und nationaler Egoismus und Intoleranz Europa nicht beherrschen sollen.

Am 26. Mai findet aber noch eine andere wichtige Wahl statt. Bekanntlich ist aus den bisherigen Pfarrgemeinden St. Joseph-St. Aloysius, St. Sebastian, St. Petrus, St. Paulus und St. Laurentius seit Beginn dieses Jahres die neue Pfarrei St. Elisabeth geworden. Und auch hier wird am 26. Mai gewählt: Für jede Gemeinde in der neuen Pfarrei – also für St. Joseph, St. Aloysius, St. Sebastian, St. Petrus und St. Ansgar (die frühere Pfarrgemeinde St. Laurentius wird wie künftig nach der dazugehörigen Kirche benannt) – ein Gemeinderat und für die Pfarrei insgesamt ein Pfarreirat. Es wird in Zukunft also eine Art „Arbeitsteilung“ geben: Für die Belange der Pfarrei St. Elisabeth insgesamt ist der Pfarreirat zuständig, für alles, was vor Ort in den einzelnen Gemeinden passiert, der jeweilige Gemeinderat.

Bei der Wahl sind deshalb zwei Wahlzettel auszufüllen: Mit dem ersten Wahlzettel werden die Mitglieder des Gemeinderates gewählt, der dann – so ähnlich wie bisher der Pfarrgemeinderat – die Gestaltung des Gemeindelebens und alles, was damit zusammenhängt, organisiert und natürlich auch Ansprechpartner für alle Anregungen und Fragen der Gemeindeglieder ist. Mit dem zweiten Wahlzettel werden die Mitglieder des Pfarreirates gewählt, der für die Aktivitäten der gesamten Pfarrei St. Elisabeth zuständig ist.

Ganz wichtig: St. Joseph und St. Aloysius gelten in der neuen Pfarrei St. Elisabeth als zwei eigenständige Gemeinden, es werden ein Gemeinderat für St. Joseph und ein Gemeinderat für St. Aloysius gewählt. Wahlberechtigt ist jeder Katholik, der mindestens 14 Jahre alt ist und im Gebiet der Pfarrei St. Elisabeth wohnt. Rechtzeitig vor der Wahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Wahlbenachrichtigung, die man bei der Wahl unbedingt mitbringen muss. In der Wahlbenachrichtigung wird auch erklärt, wie man per Briefwahl wählen kann.

Jeder und jede Wahlberechtigte kann frei entscheiden, in welcher der sechs Gemeinden der Pfarrei man den Gemeinderat wählt. Am besten natürlich in der Gemeinde, in der man sich besonders heimisch fühlt, denn mit der Wahl bestimmt man ja mit, welche Personen als Mitglieder im

Gemeinderat das Leben dieser Gemeinde mit-organisieren. Ganz wichtig aber: Jeder kann natürlich nur in einer Gemeinde den Gemeinderat wählen!

Reinhold Thiede

### **Also: Am 26. Mai ist Wahltag:**

- In St. Joseph kann man seine Stimme für die Wahl zum Gemeinderat St. Joseph und zum Pfarreirat St. Elisabeth am 26. Mai zwischen 11 Uhr und 13.30 Uhr im Pfarrsaal St. Joseph abgeben.
- In St. Aloysius kann man den Gemeinderat St. Aloysius und den Pfarreirat St. Elisabeth am 25. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr und am 26. Mai zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Aloysius wählen.

Und ganz wichtig: Die Wahlbenachrichtigung zur Wahl mitbringen!!!



### **Wer kennt unsere Pfarrei St. Elisabeth wirklich gut?**

Wo befindet sich das Wandbild vom Fernsehturm und zwei weiteren Kirche?

Richtige Antworten bitte an die Redaktion, Schwyzerstr. 4, 13349 Berlin

Eine Idee von Hr. Nemes, der als Pastoralpraktikant unseren Gemeindefereferenten Hr. Borkenhagen einen Monat begleitet hatte. Er ist auf dem Weg selbst Gemeindefereferent zu werden.

## Gemeinde St. Petrus

**Kirche und Gemeindehaus:** Bellermannstr. 92, 13357 Berlin

**Zentralbüro:** Oldenburger Str. 46, 10551 Berlin  
Thomas Berthel Tel.: 330 9941 100  
Gabriele Berg Fax.: 330 9941 200  
*pfarrbuero@sankt-elisabeth-berlin.de*

Seelsorger/-in vor Ort, Bellermannstr. 92, 13357 Berlin

**Pfarrvikar:** P. Yury Shenda O.P.: Tel. 398 98 70  
**Gemeindereferentin:** Maria Chojnacka: Tel. 493 40 71

### Gottesdienste an Sonntagen

**St. Petrus:** *sonntags 10:30 Uhr*

Weitere Informationen unter:  
[www.st-petrus-berlin.de](http://www.st-petrus-berlin.de)



## Gemeinde St. Ansgar

**Kirche St. Ansgar, Gemeindehaus:** Klopstockstr. 31, 10557 Berlin

**Zentralbüro:** Oldenburger Str. 46, 10551 Berlin  
Thomas Berthel Tel.: 330 9941 100  
Gabriele Berg Fax.: 330 9941 200  
*pfarrbuero@sankt-elisabeth-berlin.de*

Seelsorger vor Ort, Klopstockstr. 31, 10557 Berlin

**Pfarrvikar:** P. Thomas Treutler O.P.: Tel. 391 75 70  
**Sprechzeiten:** Mi. 9:30-12:00 und Fr. 15:00-17:30 Uhr Tel. 0173 430 2 418  
*th.treutler@web.de*

### Gottesdienste an Sonntagen

**St. Ansgar:** *samstags 18:00 Uhr*  
*sonntags 10:00 Uhr*

Weitere Informationen unter:  
[www.laurentius-berlin.de](http://www.laurentius-berlin.de)



**Pfarrkirche St. Paulus - Dominikanerkloster**

**Kirche:** Waldenserstr. 28, 10551 Berlin  
**Zentralbüro:** Oldenburger Str. 46, 10551 Berlin  
 Thomas Berthel Tel.: 330 9941 100  
 Gabriele Berg Fax.: 330 9941 200  
*pfarrbuero@sankt-elisabeth-berlin.de*

Seelsorger/-in vor Ort, Oldenburger Str. 46, 10551 Berlin

**Pfarrer:** **P. Michael Dillmann O.P.:** Tel. 398 98 70  
**Gemeindereferentin:** **Maria Chojnacka:** Tel. 398 98 70 oder -21  
*geref@st-paulusberlin.de*

**Gottesdienste an Sonntagen**

**St. Paulus:** *sonntags 8:30 / 10:00 / 11:30 / 18:30 Uhr*

Weitere Informationen unter:  
[www.st-paulusberlin.de](http://www.st-paulusberlin.de) / [www.dominikaner-berlin.de](http://www.dominikaner-berlin.de)

**Gemeinde St. Sebastian**

**Kirche:** Gartenplatz, 13355 Berlin  
**Gemeindehaus:** Feldstr. 19, 13355 Berlin  
**Zentralbüro:** Oldenburger Str. 46, 10551 Berlin  
 Thomas Berthel Tel.: 330 9941 100  
 Gabriele Berg Fax.: 330 9941 200  
*pfarrbuero@sankt-elisabeth-berlin.de*

Seelsorger vor Ort, Feldstr. 4, 13355 Berlin

**Pfarrvikar:** **P. Edvard Sokol O.F.M.:** Tel. 46 79 23 26  
 und Leiter der kroatisch katholischen Mission Tel. 0157 389 36 826  
**Diakon:** **Olaf Tuszewski** Tel. 46 79 28 81  
*diakon-olaf@freenet.de*

**Gottesdienste an Sonntagen**

**St. Sebastian:** *samstags 18:00 Uhr*  
*sonntags 10:00 Uhr*

Weitere Informationen unter:  
[www.st-sebastian-berlin.de](http://www.st-sebastian-berlin.de)



**Bibelkreis**

jeden 1. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr  
im Gemeindezentrum Schwyzer Str. 4  
*E. Klinski*

**Chor**

jeden Donnerstag, 18.00 Uhr im Pfarr-  
saal St. Joseph, Willdenowstr. 8 A  
*Joachim Smolka, Kirchenmusiker*

**Deutschunterricht**

jeden Samstag, 14.00 – 17.00 Uhr  
in St. Aloysius für Vietnamesen/in.  
Deutsche und Vietnamesen werden  
gesucht.

*Hr. Ho*

**Elisabethkonferenz**

jeden letzten Mittwoch im Monat, um  
19.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Joseph  
*R. Gerbsch*

**Gebetskreis**

- jeden 1./2./3./4. Donnerstag um  
18.45 Uhr in St. Joseph (Konferenzraum)  
- am letzten Donnerstag des Monats  
in St. Bonifatius, Berlin-Kreuzberg  
*Kpl. Garces - Tel. 89 64 35 87*

**Gymnastik für Frauen**

jeden Montag um 18.00 Uhr im Pfarr-  
saal, Schwyzer Str. 2

*E. Klinski*

**Jugendband**

Treffen nach Vereinbarung im  
„Clubraum“, Willdenowstr. 8  
Kontaktaufnahme über Pfarrbüro  
*F.-J. Wohleben*

**Jugendtreff**

Donnerstag, ab 19.00 Uhr im Jugend-  
raum, Schwyzer Str. 4

*P. Andrzej O.P.*

**Kolpingsfamilie**

Dienstag (14-tägig) im GEZ  
siehe ausliegende Programmflyer.  
*D. Bading*

**Kreis junger Erwachsener (KjE)**

Das Treffen für junge Leute zwischen 20  
und 35. Am 09. April & 14. Mai im  
Gemeindezentrum St. Aloysius von  
19.00 - 21.00 Uhr  
*GR Borkenhagen*

**Kreuzbund**

Montag von 18.00 - 21.00 Uhr im GZ  
St. Aloysius, Schwyzer Str. 4  
*W. Gillmann*

**Legion Mariens**

- jeden 2. Sonntag nach der 11.30 Uhr-  
Messe in vietn. Sprache, Turmkapelle  
  
- jeden Freitag nach der 18 Uhr Messe  
im Konferenzraum, jeden 3 Fr. im Saal  
von St. Joseph  
*Fr. Dräger*

**Lektorenkreis**

Trifft sich am 22. Mai um 18 Uhr in der  
St. Aloysius Kirche/ Sakristei.  
*B. Jakubowski*

**Seniorenkreis**

am Mittwoch, dem 03.04. und 15.05. im  
Anschluss an die 10.00 Uhr-Messe im  
Gemeindezentrum von St. Aloysius,  
Schwyzer Str. 4.  
*GR Borkenhagen*

**Skatrunde**

Donnerstag (14-tägig), 11.+25. April,  
09.+23. Mai 16.00 -18.00 Uhr im  
Gemeindezentrum St. Aloysius,  
Schwyzer Str. 4.

*W. Arndt*

Weitere Informationen auch auf unserer Internetseite:

**[www.joseph-aloysius.de](http://www.joseph-aloysius.de)**

# Auf einen Blick

## Zentralbüro

Oldenburger Str. 46, 10551 Berlin

**Thomas Berthel, Gabriela Berg,  
Marita Wegener**

Tel. 33 099 41 100 ; Fax 33 099 41 200

[pfarrbuero@sankt-elisabeth-berlin.de](mailto:pfarrbuero@sankt-elisabeth-berlin.de)

## Pfarrer

**Pater Michael M. Dillmann O.P.**

Sprechzeit nach Vereinbarung

Tel. 39 89 87 - 45 oder - 0

[pfarrer@st-paulusberlin.de](mailto:pfarrer@st-paulusberlin.de)

## Pfarrvikar

**Pater Andrzej Dolega O.P.**

Sprechzeit nach Vereinbarung

Tel. 0176 354 350 43

[vikar@st-paulusberlin.de](mailto:vikar@st-paulusberlin.de)

## Gemeindereferent

Seelsorgereferent im Dekanat Mitte

**Bodo Borkenhagen**

Sprechzeit nach Vereinbarung

Tel. 9210 614 44

[gemeindereferent@joseph-aloysius.de](mailto:gemeindereferent@joseph-aloysius.de)

## Diakon

**Olaf Tuszewski**

zu erreichen in St. Sebastian

Tel. 467 928 81

[diakon-olaf@freenet.de](mailto:diakon-olaf@freenet.de)

## Küster

*Burkhard Jakobowski (St. Aloysius)*

## Krankenhausseelsorge

Rudolf-Virchow Krankenhaus

**Pater Yury Shenda O.P.**

Tel. 0152 037 61 866

**GR Elisabeth Mitter**

Tel. 450 577 198

**Caritas-Familienberatung** Willdenowstr.

8 (Parterre rechts), Tel.: 6 66 33 - 4 70

## Caritas-Kita St. Robert

Hochstädter Str. 14 -15, 13347 Berlin

*Cornelia Prill*, Tel. 455 11 30

## Kirchenvorstand

*P. Michael M. Dillmann O.P. (Vorsitzender)*

## Gemeinderat

*Dr. Reinhold Thiede (Vorsitzender)*

## Jugendvertreter

*Emanuel Drescher*

*Martina Olbrich*

## Kirchenmusik

*Joachim Smolka*

## Oberministrant(inn)en

*Sebastian Schäfer (J)*

*Martina Olbrich (A)*

## Bankverbindungen

Kath. Kirchengemeinde

St. Elisabeth Berlin

IBAN: DE82370601936007172077

BIC: GENODED1PAX

## Förderverein St. Joseph

BIC: GENODED1PAX

IBAN: DE62 3706 0193 6002 8050 12

## Förderverein St. Aloysius

BIC: GENODEM1BKC

IBAN: DE52 4726 0307 0018 2609 00

## Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird von der katholischen Pfarrei

St. Joseph – St. Aloysius herausgegeben. V.i.S.d.P.: *Pater Michael M. Dillmann O.P.*

Nächster Redaktionsschluss: 12.05.2019

Auflage: 750 Exemplare

Die Ausgabe Juni – Juli 2019 erscheint voraussichtlich am 02.06.2019.

*Interesse am Gemeindebrief?*

*Sie können sich unseren Gemeindebrief gegen Vorauszahlung von 9,00 € im Jahr regelmäßig zuschicken lassen. Ein Bestellformular finden Sie am Schriftenstand.*